

# Promoviert ins Referendariat - was sind Eure Erfahrungen?

**Beitrag von „Orasa“ vom 20. August 2012 12:14**

Vielleicht mal eine Erfahrung von der anderen Seite. Wir hatten im Ref auch jemandem im Seminar sitzen, der ein Herr Doktor war. Jeder wusste das, aber es war nie Thema. Im Seminar haben wir uns alle mit Vornamen angesprochen und besagte Person hat gerne ihr Wissen weitergegeben (auf Nachfrage natürlich). Mich beeindruckt eine solche Leistung und ich bin dann fast schon etwas ehrfürchtig.

An deiner Stelle würde ich mit offenen Karten spielen, das Ganze aber nicht zum Thema machen. Auf Namenslisten kann dein Name ja mit Dr. auftauchen, wenn dich jemand mit Herr Dr. anspricht, dann kann man ja lächelnd sagen, dass der Vorname reicht. Wichtig ist, dass du nicht überheblich überkommst.

Ich kenne dich nicht, aber...

Dass Promovierte anders ticken als wir Normalos würde ich nicht sagen. Ich hab mich z.B. auch für Hintergründe dessen was ich mache interessiert, im Seminar aber nicht jeden gefragt, weil ich meine Seminarleiter zum Großteil für inkompetent gehalten habe. Wer sagt dir also, dass du wissbegieriger bist, als die anderen?! Vielleicht machen es die anderen nur anders als du. Wenn du von vornherein davon ausgehst, dass du anders tickst, dann grenzt du dich schon automatisch von den anderen ab. Integration heißt hier wohl das Zauberwort.

Nur mal ein Beispiel aus meinem Ref. Wir hatten im Seminar eine sitzen, die wollte alles immer ganz genau wissen und hielt mit ihrer Fragerei den ganzen Betrieb auf, so dass Seminare schon mal überzogen wurden, damit Madame noch all ihr Wissen erzählen konnte. Nachfragen ist ja ok, aber die Art und Weise ist der Knackpunkt.

Ich würde das Ref noch mal probieren, allerdings an einem anderen Seminar, denn die unterscheiden sich alle.